

ginka steinwachs

falschgeld der poesie

ginka steinwachs von gottleben

falschgeld der poesie

originKale aus fünfhundert jahren

hingebblättert vom kubus verlag

wien an der wien

im jahre des herrn 1994

matthias claudius

der mond ist aufgegangen.

die goldnen sternlein prangen

am himmel hell und klar.

der wald steht schwarz und schweiget.

nur aus der dämmerung steigt

der weisse nebel wunderbar.

matthias claudia

der mUnd ist auf gegangen.

die goldnen wörtlein prangen

am gaumen hell und klar.

der schlund steht schwarz& schweiget.

und aus der kehle steigt

der seele wohllaut wunderbar.

GLOB --- ALL --- ICH
IM ZEICHEN DER VENUS

raymond queneau

prenez un mot

prenez en deux

faites cuire comme des oeufs

prenez un petit bout de sens

puis un grand morceau d'innocence

faites chauffer au petit feu de la technique

versez la sauce énigmatique

saupoudrez de quelques étoiles

poivrez et puis mettez vos voiles

ou voulez - vous donc en venir?

a écrire. vraiment a écrire.

raimunda Q

nehmen SIE mich beim ersten wort.

nehmen SIE mich beim zweiten.

der elektrische eierkocher ist an.

ein endchen sinn,

eine portion unschuld,

ein schuß rätselsauce darüber.

drei gestirnskrümel darauf,

die kosmische brause.

segel sätzen.

worauf wollen SIE hinaus?

ich will anfangen, zu schreiben.

die schrift ist mein haus.

matthias claudius

*universalhistorie des jahres 1773,
oder silbernes A B C (defect.)
am firmament in diesem jahr
ist's so geblieben, wie es war.
gelehrte setzen fort ihr spiel
mit dem bewußten federkiel.
proceße hatten gut gedeihn
& über recht thaet niemand schrein.
stammbäume trieb man, groß & dick,
in m i s t b e e t e n mit gutem glück.
theologie war leider krank.
durch übersetzungen und zank
ungläubig wurde jedermann,
sir h a g e l, und - 'Squeir URIAN.
xantippen fehlten ganz und gar;
oft ist ein ganzer vers nicht wahr.
ysop wuchs wenig an der wand,
nach hamburg kam ein elephant u.s.w.*

matthias claudia

*uniVERS*all*' historie des jahres 1993:*

oder bronzenes A B C

(quamperfekt)

der feuille - TON in diesem jahr

ist so geblieben, wie er war.

schriftsteller setzen fort ihr spiel

mit der besagten feder kiel.

probleme haben gut gedeihn

in einer - und in zweierreihen.

baumstämme reißt man, dick und groß,

aus unsrer mutter erde schoß.

theos logik ist leider krank

dank genforschung und datenbank.

unwillig registriert die plag

das sparervolk vom zinsabschlag.

...tastrophen fehlen ganz und gar

oft ist ein ganzes KA nicht wahr.

ysop wächst wenig an der deck

zwei phantenjungs bei hagenbeck

u.s.w.

MY---DAY---AS---A---PLAY

MY MONTH AT A GLANCE

johann wolfgang goethe

erst empfindung

dann gedanken

erst ins weite

dann zu schranken .

bleibet euren sinnen treu.

neu ist alt und alt ist neu:

alt ist neu.

j. w. ginka

erst M-pfindung

dann G-danken

erst die pleite

dann zu banken

bleibet euren sinnen treu

falsch ist alt und:

alt ist neu

*das zeileste bankinstitut hat frau g. soeben eine kharmi-
sche kreditkarte überreicht, to pay off at least one of her
major kharmic debts und nun ruft sie aus :::::*

*das neuere frau g. zeitalter beginnt auf den schlag des takt-
stockes des dirigenten, gelobt sei sein name, um punkt...
uhr mit der arrivee des petits jours. sie zieht ihr schönstes,
ein transpa - apparentes kleid an, wearable energy, gekauft
bei wax fashion at stein terminal in gs. center of the cy-
clone. die dame g., captain of her body, mistress of her
soul, master of her fate hat das beseligende champs - elysees –
gefühl im panavisionscolorschönen (siehe unten) farbfilm
ihres lebens d i e hauptrolle zu spielen: her love, her li-
fe, starring marylinparis, barnarella superstar, marien-
kind, featuring her own show. der erfüllte augenblick ist
dann gekommen, wenn sich lesen und leben, leben und
leiben, leiben und lieben synchronisieren. die liebe auf den
ersten G r I f F. ma griffe. demnächst in diesem theater der
wandlungen der weit. nur bedingt jugendfrei.*

ca s t i n g : : :

im panavisionscolorschönen (siehe oben) farbfilm

meines lebens ist die hauptrolle des männlichen

liebhabers neu zu besetzen.

er ist überlegen,

o h n e zu überlegen.

tolerant, zugewandt.

polyglott, beim tanzen flott.

smartgesott...

und heißt OTT.

ich bin freischlafend, habe die maße von miss u.s.a.

1993 und fliege auf pianisten.

es ist einmal

es ist keinmal

ein märchen (eins)

das märchenmädchen heißt marienkind und stammt in direkter linie von vater sonne und mutter mund ab. ihr märchen ist hanna im g-l-ü-c-k ::: die frau von heute, welche das pure gold ihrer phantasie gegen die nackte lebenswahrheit der fakten eintauscht::: fakten, die immer kleiner werden, solange bis sie gänzlich und gar am horizont verschwinden. marienkind trägt das gutwetter der seele vor sich hin und das schlechtwetter der leiber hinter sich her. sie sagt auf gothalanisch, in ihrer lieblingssprache: "jo duc sa claror al devant i sa foscor darrere." ich trage das tageslicht nach vorne und die dunkelheit nach hinten. und während die vorderstrahlen der hinternacht das gleichgewicht halten, die ball-ance, wird sie das gefühl nicht los::: papiersiegerin zu sein. froh froh ihre sonnen. aurora consurgens.

es ist einmal

es ist keinmal

ein märchen (zwei)

zu ostern, oh stern, ist mein märchenmädchen maria maculata oder m.m.. sie ist ein armes findelkind, der fund-sachen und profundsachen nach und nach zu großem reichum verhelfen, den sie mählich allmählich nach unten weiter gibt. sie wohnt im einunddreissigsten stock eines wolkenkratzers namens silvette - tower, welcher direkt einer picasso - statue nachgebildet ist, die inmitten von soho, oho, noho, einer grünen wiese vorsteht. majestätisch, versteht sich. maria m. gibt nach unten weiter, was sie von oben empfängt. was oben ist, ist auch unten. erster lehrsatz der esoterik des hermes trismegistos. woraufhin, achtung, ton ab, kamera läuft, ein fenster zum himmel aufgeht und segen herabschüttet die fülle. so fallen lauter osterne in ihren schoß. und der f.liegt bloß.

*A LUMINE MOTU
EM MOU LA LLUM
DAS SONNENLICHT
IST MEIN MOVENS*

ginka steinwachs von gottleben

die deutsche (1)

progressive (2)

universalsprache (3)

der liebe anhand von

g-l-ü-c-k

suhrkamp 1992

*friedrich schlegel von gottleben sieht in den athenäums-
fragmenten eine deutsche progressive universalsprache
vorher. daraus wird im glücksroman unter den auspizien
von anna lyse, sauberfrau und zauberfrau der deutschen
literatur der versuch, eine deutsche (1), progressive (2) uni-
versalsprache (3) der liebe zu sprechen oder, wo dies an
eine grenze stößt, zu radebrechen. der späte goethe, viel-
leicht zeitgleich mit dem frühen schlegel, sieht auf den
sachverhalt zurück, in deutscher sprache paradisesworte
zu stammeln. deutsch wie deutsch oben eins, paradises-
worte wie universal oben zwei, stammeln wie sprechen
und radebrechen (vielleicht von rede brechen) wie pro-
gressiv oben drei. damit bin ich beim thema. die bibel
behandelt die adamitische namengebung ausführlich. die
adamitische namengebung ist aber eine primäre setzung.
der name und die sache baum sind nicht realistisch,
sondern bloß linguistisch, und dann auch noch polyglott,
und das heißt durch die vielfalt der sprachen auf unserer
erde geteilt, aufeinander bezogen. anders gesagt: der na-
me zieht gewissermaßen die wurzel aus der sache baum.
oder er bringt die sache baum zu höherer potenz.*

oder.

johann georg hamann (sokratische denkwürdigkeiten) und walter benjamin (über sprache überhaupt und über die sprache der menschen) behandeln die adamtische namengebung ebenfalls ausführlich. mit der adamtischen namengebung aus früher zeit hat die evitische namengebung aus später - eben der hier und jetztzeit - die willkür, das arbiträre des zeichens, die sekundäre setzung gemein.

*die sekundäre setzung emanzipiert den klang. ein singen * ein gesang* ein singen . die evitische namengebung schafft einen gravitationsfreien raum, eben den T---raum, in welchem die sinnanziehung der worte aufgehoben ist und ein zustand der schwerelosigkeit eintritt, als welcher es ermöglicht, daß worte in fremden sprachen einander anziehen und in friedlichem mit - oder besser ::: ineinander am ausdruck arbeiten.*

die frau am w.ortpol.

die frau in sieben - zeilen - stiefeln vor w.ort.

die frau als eroberin des w.ort - raumes.

die frau als explora - linguistin.

sie belegt die zunge mit worten und streckt uns die zunge raus. sprache wird wieder musik. ezra pound. ABC of writing.

im gl ü c k s r o m a n , einem sonderfall der evitischen namengebung, ist die sprache skordiert, und das heißt::: einen halben ton höher oder tiefer als in normallage (der saiteninstrumente) gestimmt. darauf muß sich das ohr des hörers / lesers erst einstimmen. wer den roman gelesen hat,

*der weiß, welchen raum die violine darin einnimmt und
das paganini-violinkonzert nr. 1 opus 6 in D-DUR. die
höherstimmung der sprache heißt daselbst X-tase , die
tieferstimmung M-phase.*

die sprache der liebe als musik.

die sprache der liebe als paradies.

*die sprache der liebe als universal macht eine höherstim-
mung der sprache erforderlich, wie sie besonders im vier-
ten kapitel: "es wächst das glück, man ist entzückt" ver-
wendet wird.*

diese sprache der liebe möchte ich IHNEN nun vorführen.

die frau mit mund an den mann im ohr

.

johann wolfgang goethe

das läuft mir durch das rückenmark

bis in die große zeh

ich bin so schwach, ich bin so stark.

mir ist so wohl, so weh.

j.w.ginka

das läuft dir durch das rückenmark

bis in die große zeh.

DU bist so schwach, Du bist so stark.

mir ist so hohl, so weh.

DON'T RELAX: JUST WORRY.

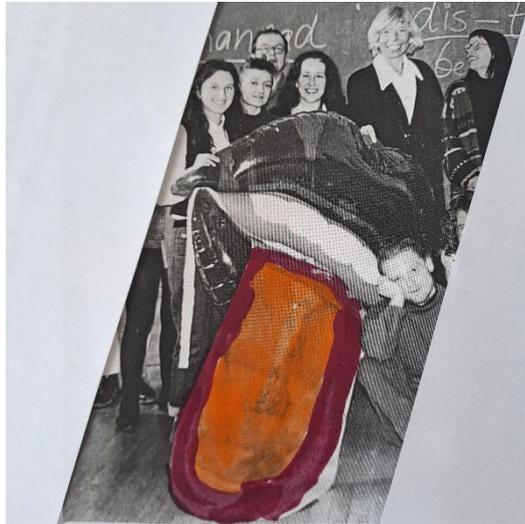
ORI---GINKA---LS

ON PERMANENT SALE.

robert walser

entwurf zu einem vorspiel

eine bühne



der vorhang geht auf, man sieht in einen offenen mund hinein, in eine rötlich beleuchtete kehle hinunter, daraus hervor eine große, breite zunge leckt. die zähne, die den bühnenmund umrahmen, sind spitz und blendend weiß, das ganze sieht dem rachen eines ungetüms ähnlich, die lippen sind wie ungeheure menschliche lippen, die zunge bewegt sich nach vorn über die rampe hinaus und berührt mit ihrer feurigen spitze beinahe die köpfe der zuschauer, dann geht sie wieder zurück, und ein anderes mal tritt sie wieder vor, ein schlafendes schön-angekleidetes mädchen auf ihrer breiten, weichen fläche dahertragend. die golden - hellen haare des mädchens fließen wie eine flüssigkeit von ihrem kopf um ihr kleid herum, in der hand hält sie einen glitzernden stern, ähnlich einem großen, weichen, sonnigen schneeflocken. auf dem haar eingedrückt sitzt eine zierliche grüne krone, ihr mund lächelt im schlaf, während sie so liegt, auf ihren ellbogen gestützt, auf der zunge wie in bettkissen ruhend. auf einmal öffnet sie ihre augen, und das sind augen, wie man sie manchmal in träumen

sieht, wenn sie sich, von irgendeinem übernatürlichen licht umflossen, zu den unsern herabneigen. diese augen haben einen wunderbar erfrischenden glanz, und sie schauen jetzt so nach allen seiten herum, wie es kinderaugen tun, die fragend und suchend und schuldlos in die welt blicken. aus der feurig - schwärzlichen kehle klettert jetzt ein mann hervor, angezogen mit fliegenden, scheinbar von einem halbtollen schneider entworfenen tüchern, die wie fetzen seine massiven glieder umgeben, schreitet auf der unter seinen tritten zusammenzuckenden zunge nach vorn, zu dem mädchen hin, beugt sich über sie und küßt sie. im selben augenblick sprühen aus dem schlund feuereflammen und funken hervor, die über die beiden, ohne sie im mindesten ängstlich zu machen, herabregnen. der schlanke mann hebt die junge dame in seinem arm und trägt sie nach rückwärts, die große zunge wirft sich, indem sie sich hoch aufbäumt, über das paar, um es im rachen krachend und hinabpolternd zu verschlingen. der weiße stern des mädchens blitzt vorn bei den zähnen, da schießen mit einem male blaue, grüne, gelbe, hochrote, dunkelbäuliche und schimmernd weiße sterne in einem feurig - farbigen sturzregenbogen aus der dunkeln kehle hervor, musik spielt dazu, und die sterne zerspringen immer in der luft ins nichts, endlich bewegen sich die lippen des großen maules und sprechen das stille, aber deutlich und warm hörbare wort: das stück beginnt.

VORHANG.

Aus: Robert Walser, Das Gesamtwerk. Mit freundlicher Genehmigung des Suhrkamp Verlages.

r':•o':•s':•a r':•o':•t':- & s':•e':•p'cp s':•e':•h':•r

der vorhang sieht eine große breite zunge :::

*die lippen die zunge die rampe die zuschauer die hellen
mädchenhaare die krone die ellbogen die bettkissen die
träume die augen die seiten die fetzen wie massive glieder
die tritte die küsse die funken sind ein herabregnen wer-
fen aufbäumen verschlingen blitzen schießen zerspringen
sprechen beginnen.*

die zunge zieht einen vorhang.

punkt



*françois rabelais, alias
m. alcofribas nasier,
docteur en medecine,
abstracteur de la quinte essence,
1532
aux lecteurs*

*amis lecteurs, qui se livre lisez,
despouillez vous de toute affection,
et, le lisant, ne vous scandalisez:
il ne contient mal ne infection.
vray est qu'icy peu de perfection
vous apprendrez,
sinon en cas de rire;
aultre argument ne peut mon coeur elire,
voyant le dueil qui vous mine et consomme:
mieux est de ris que de larmes escripre,
pour ce que le rire est le propre de l'homme.*

franziska babbeles

lieber lekt-akteur,

lesen SIE nackt und bloß

ohne hemmung

und beklemmung

dieses buch ist:::

porös voluminös

infektiös.

dieses buch ist melodiös –

voller gelächter.

denn ich bin menschenfreund

und kein verächter.

ich kann und mag über tränen

nicht schreiben, das jammertal ...

die irdische existenz

wer lachen kann,

soll mein leser bleiben

wie weiland von und zu

der herr sören kierkegaard.

MOZART-SCHIKANEDER:

ZAUBERFLÖTE

ICH GAR VERGASS DER

ZAUBERDINGE

les livres pairs du docteur faustroll

par alfred jarry, 1911.

baudelaire, un tome d'edgar poe,traduction.

bergerac, oeuvres, tome II, contenant: l'histoire des etats

et empires du soleil, et l'histoire des oiseaux.

l'evangile de saint luc, en grec.

bloy, le mendiant ingrat.

coleridge, the rime of the ancient mariner.

darien, le voleur.

desbordes - valmore, le serment des petits hommes.

elskamp, enluminures.

un volume depareille du theatre de florian.

un volume depareille des mille et une nuits, traduction galland.

grabbe, scherz, satire, ironie und tiefere bedeutung, comedie en trois actes.

kahn, le conte de l'or et du silence.

lautreamont, les chants de maldoror.

maeterlinck, aglavaine et selysette.

mallarme, vers en prose.

men des, gog.

l'odysee, edition teubner.

peladan, babylone. rabelais.

jean de chilra, l'heure sexuelle.

henri de regnier, la canne de jaspe.

rimbaud, les illuminations.

schwob, la croisade des enfants.

verlaine, sagesse.

verhaeren, les campagnes hallucinees.

verne, le voyage au centre de la terre.

ginka stein, wachs !

*ungerade bücher aus dem zaubercoffer der
deutschen progressiven universalliteratur*

iwan gontscharow, oblomow.

witold gombrowicz, ferdydurke.

witkiewicz, nienasyzenie.

beckett, murphy.

dante, purgatorio

dahn, ein kampf um rom

schikaneder, libretto der zauberflöte.

carlyle, sartor resartus.

szondi, satz & gegensatz.

mossen alcover rondaies mallorquines

puig i ferreter, els tres hallucinats.

miquel palau, rellotges de sol.

franz kafka, josephine, die sängerin.

mosche de leon, zohar, buch des glanzes.

h.c. artmann, von denen husaren und anderen seiltänzern.

platon, phaidros.

petron, satyrikon.

goethe, gelgenheitsgedichte in urzeitlicher folge.

lewis carroll, alice im wunderland.

benjamin, einbahnstraße.

georg lukacs, theorie des romans.

schlegel, fragmente.

grosser, blickkontakte, peripatetische gespräche.l

les mille et une nuits, traduction galland.

saint james, bible.

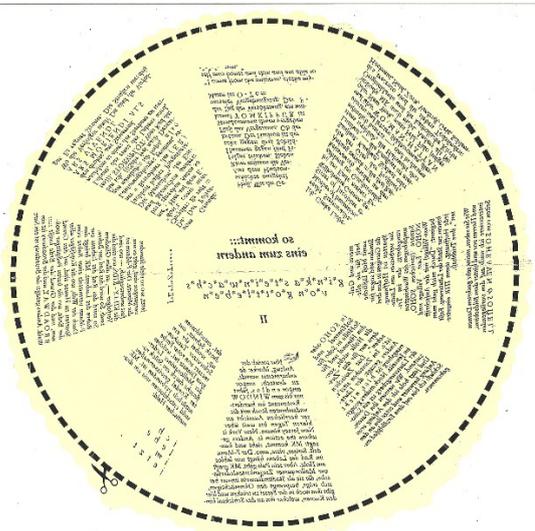
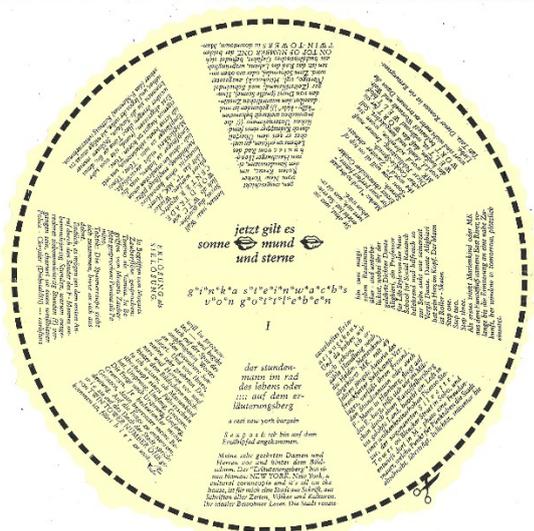
*ich zähle mein leben in fototerminen bei schendel,
ohlbaum, ottinger, jentzsch, bott, szekessy, olympia
sprenger, severine galiano , gezett gerald zoerner, anna
david, tanja schnitzler.*

*sie zählt ihr leben in zauberflöten von wolfgang amedee mo-
zart, er zählt sein leben in wechselrahmen, jeder mai macht
die freundin und geliebte seiner seele neu. eben. im mai
schlagen die T-räume aus.*

wir sind doch eh träumlinge.

*der dichter führt nach meiner erfahrung, es mag dies auch die erfahrung anderer dichter
und anderer berufsstände wie mathematiker physiker schamane! hypnosearzt
psychotherapeut sein, eine wetterfroschexistenz. eine wetterfroschexistenz. und bewegt
sich auf einer leiter, der leiter von altus hoch gleich tief, ganz im sinne von kants
freiem spiel von einbildungskraft und verstand, mal mit dem verstand bei
heraufgestimmtem bewußtsein oben, mal mit der einbildungskraft bei
herabgestimmtem bewußtsein unten. cephalo-saurus ::: oben kopf und unten trieb. das
nennt franz kafka: den GESTALTverbrecher und sein tun das verbüssen von triebHAFT.*

das A B C als romanrad



das A B C als belegte zunge

DIE WAHRHEIT LIEGT

AUF DER ZUNGE.

DIE WAHRHEIT LÜGT AUF DER ZUNGE.

DA F.LIEGT SIE AUCH.

jean anthelme BRILLAT-SAVARIN:

*physiologie du gout ou meditations de gastronomie tran-
scendante, ouvrage theorique, historique et a l'ordre du jour
dédiés aux gastronomes parisiens, 1869*

jean-anthelme BRILLAT- SAVARIN:

physiologie des geschmacks oder transzendental-

gastronomische betrachtungen theoretischer, historischer und

aktueller natur, den pariser gastronomen auf die zunge ge-

legt im jahr der fülle 1869

SUPREMATIE DE L'HOMME

NOUS AVONS ETE ELEVEES DANS LA DOUCE CROYANCE QUE DE TOUTES LES CREATURES QUI MARCHENT NAGENT RAMPENT OU VOLENT L'HOMME EST CELLE DONT LE GOUT EST LE PLUS PARFAIT.

LA LANGUE DE L'HOMME, PAR LA DELICATESSE DE SA CONTEXTURE ET DES DIVERSES MEMBRANES DONT ELLE EST EVIRONNEE ET AVOISINEE, ANNONCE ASSEZ LA SUBLIMITE DES OPERATIONS, AUXQUELLES' ELLE EST DESTINEE.

J'Y AI EN OUTRE, DECOUVERT AU MOINS TROIS MOUVEMENTS INCONNUS AUX ANIMAUX, ET QUE JE NOMME MOUVEMENTS DE

SPICATION

ROTATION

ET DE

VERRITION.

LE PREMIER A LIEU QUAND LA LANGUE SORT EN FORME D'EPI D'ENTRE LES LEVRES QUI LA COMPRIMENT. LE SECOND, QUAND LA LANGUE SE MEUT CIRCULAIREMENT DANS L'ESPACE COMPRIS ENTRE L'INTERIEUR DES JOUES ET LE PALAIS; LE TROISIEME, QUAND LA LANGUE SE RECOURBANT EN DESSUS OU EN DESSOUS, RAMASSE LES PORTIONS QUI PEUVENT RESTER DANS LE CANAL, DEMI - CIRCULAIRE FORME PAR LES LEVRES ET LES GENCIVES. DES QU 'UN CORPS EXCULENT EST INDTRODUIT DANS LA BOUCHE, IL EST CONFISQUE, GAZ ET SUCS, SANS RETOUR.

eine brillante ginka

suprematie des menschen.

wir sind im süßen glauben erzogen worden, daß von all den vielen geschöpfen die gehen, schwimmen, kriechen oder fliegen, der mensch dasjenige ist, dessen geschmack am höchsten entwickelt ist. die zunge des menschen tut durch die delikatesse ihrer speziellen ausformung und der verschiedenen membranen, die sie umgeben und die sie umgibt, die erhabenheit ihrer operationen, in denen sie ihre bestimmung erfüllt, kund. mir ist es gelungen, mindestens drei im tierreich unbekannte zungenschläge zu entdecken, die ich

spikation

rotation

verrition

nenne. der erste zungenschlag findet statt, wenn die zunge in form einer ähre, aus den lippen, die sie pressen heraustritt. der zweite zungenschlag findet statt, wenn die zunge sich kreisförmig im raum zwischen wangeninnenseite und gaumen bewegt. der dritte findet statt, wenn die zunge sich nach oben oder unten aufwirft und dabei die speisereste einsammelt, die womöglich im halbkreis zwischen lippen und zahnfleisch hängengeblieben sind. kaum betritt ein schmackhaftes korpus die wachstube des mundes, tritt der gendarm zunge auf den plan und das heißt:::::

seine gase und säfte sind für immer konfisziert.



ich belege meine zunge heute (am ersten ersten 1993) wieder mit worten, und zwar als erstes mit ausgesuchten speisen (siehe oben) und als zweites mit dem alphabet. hier ist die A zunge und sagt

A

*wie aBrakadabra abakuk & aCajou; wie aDe und adele;
wie aEther, aEsthetik & aErosion; wie AFfe aGathe & aHa;
aha wie alschylos & aJax;
wie akademie und präsidentin der akademie der kühnsten,
wie aLlerleirauh & aLster;
wie aMerika und dr. med. u. s. a. ;
wie aNmut & aNna blume, aNna dyomene, aNna gramm,
aNna log, und aNna's traum;
wie aOrta aPparat & aQuarell; wie aRsen & spitzenhäubchen;
wie aSthmatiker;
wie aThen wie aUtobahn & aUtostop wie aVe maria aVenarius
& aVenue, wie a(u)Weia
wie aXel
wie aYatollah khomeini
wie aZubi
wie A bis Z.
soweit der r o t a t i v e,*

jetzt der verritive Z.

*ich belege Deine zunge heute (am zweiten zweiten 1993)
wieder mit worten, und zwar als erstes mit ausgesuchten
speisen (siehe oben) und als zweites mit dem alphabet.
hier ist die B zunge und sagt*

B

*wie bethanien, bethunien, bramfelder speck;
wie birkenallee, bimsstein, barometer, baronin;
wie barnonesse, breitfeldt, berserker, brimborium;
wie bregenz, brechreiz, bremsklotz, berliner pfannekuchen;
wie brisanz, brise, brei, breiig, blei, bleifrei,
beinkleid, bride, bridegroom;
bridge, billard, bläserorchester; blesshuhn, blümchen,
blümchenkaffee;
b.punkt lumen, brahms, brahms a-moll streichELquar-
tett, berthold, bücherstaub, bücherwurm;
buchenwald, birkenaeue, großer brauner;
bärenstark, bärenmilch, blaubeeren; braten, brett,
brettljause;
bereitschaftsdienst, balance auf dem schwebebalken;
balkan, balkon, balcony;
balkonien, ballsaison, ballhausplatz; hugo ball,
alban berg, berg und tal; (erläuterungs)berg, (schön)berg,
berolina; berliner luft, brooklyn, bruch, max bruch;
(druch) bruch, brauchen, brühen; bräunen, brennen, brandstiften;
wie zunder bersten.
soweit der verritive zungenschlag*

nun der s p i k a t i v e Z.

ich belege meine zunge heute (am elften elften 1993) wieder mit worten, und zwar als erstes mit worten für ausgesuchte speisen (siehe oben) und als zweites mit dem alphabet.

hier ist die

C

zunge und reagiert sauer wie eine citrone, süß wie cardamon.

sie reagiert süffig wie calmusschnaps aus der calmuswurzel,

großmächtig wie caesar und cicero,

süffisant wie cognac, calvados, champagne und schampus,

cinematographisch wie cinderella und casimir,

chic wie cashmire,

circa wie circumflex, circumstanz & cirkus krone. correct wie

courbevoie, citrouille und cisterne. centriert wie cisleithanien,

circumscribit wie cis, fi,s, dis & gis, chicobello wie:::

colamus latinitatem in omnibus finibus orbem.

soweit der spikative zungenschlag.

*ich belege unsere zunge heute am (zwölften zwölften 1993)
wieder mit worten, und zwar als erstes mit worten für aus-
gesuchte speisen (siehe oben) und als zweites mit buch-
staben, und zwar dem alphabet. hier ist die*

D

zunge und sagt DU.

*danach lasse ich worte mit dem gleichen anfangsbuch-
staben wie das großartige wort dichtung folgen.*

dichtung schreiben wir also mit d.

dann das wort dann.

dann das wort

**** dann*** maschine****

und die worte da und dort.

die worte da und dort haben etwas.

sie haben für uns etwas transzendentes.

*das wort deichtorhallen gehört ganz offensichtlich nach
hamburg und das wort dachau nach münchen.*

*das wort dahlem gehört ganz offensichtlich nach berlin und
das wort denfert-rochereau nach paris.*

deshalb antwortet auf weshalb, da auf wo.

*der auf wer, das auf was, dieser hier entspricht oder
entspricht nicht jenem dort.*

worte, die mit d anfangen wie die dichtkunst sind gesegnet.

sie können sinn vermitteln. dotterweich.

donnerwetter. (eider)daunen von elefantasia.

dick und dünn. drama . dramatische kollision.

dermatitis. darm. diessaite und jensaite . drumherum .

durchlauchterhitzerin von gnaden.

ich beschrifte heute zungen, und das heißt belege zungen mit schrift. da gibt es die eingezogene (innermündliche) und die ausgezogene (außermündliche) zunge. da gibt es die zungenwurzel und den überaus unteraus kostbaren zungenteppich. zungenteppiche von erster qualität sind die auslegeware des mundes nummer eins. zungenteppichböden sind ad hoc sehr gefragt. sonst gibt es noch – meistens weiß oder gelb belegte - und unbelegte zungen. beide, die belegten und die unbelegten zungen, lassen sich theoretisch, historisch und aktuell (alt oder neu) belegen. ich belege belegte und unbelegte zungen mit wortsalat. zum beispiel mit grünen gurken, weissen rettichen, hellroten tomaten, dunkelroten radieschen, braunroten radiccioblättern, weißgrünen endivien, halbierten eiern und mayonnaise. oder mit salami oder mit käse. von der vielfalt der alten schinken in form von büchern sprechen wir noch.

je t z t zur zungenprobe.

*die zungenprobe ergibt eine vielfalt von zungen. die
katzenzungen (unten auf der erde, meist aus schokolade)
und die engelszungen (oben im himmel, meist aus holz
(resonanzboden) und darm (saiten) sind in aller munde.
meine damen, meine herren, liebe gaumenfreunde,
führen SIE sich doch einmal ihre eigene zunge zu
munde! frage, keineswegs rhetorischee frage,
w a n n haben SIE sich zuletzt ihre zunge zu munde geführt?
SIE zögern. SIE wissen nicht?
ahhhh, nahhh, jahhh, taunn.
SIE nehmen weit mündlich.
kleines oralon des eros.
die große welt als kleiner mund. das ist gut.
aber wo bleibt da das zünglein an der waage?
berühmt ist die doppelzunge, sie spricht oben anders als unten,
sie spricht en dessus anders als en dessous.
berüchtigt ist die spitze zunge.
sie wird in der regel jeden morgen frisch angespitzt und verläuft
so ziemlich geradeaus nach vorn.*

breite zungen sind im gebirge und platte zungen sind an der wasserkante die regel. dort spricht man platt.

breite und platte zungen haben eines gemeinsam: sie ziehen das neue, das fremde, das schöne, auf den gemeinen boden der tatsachen entweder oder gar auf den allgemeinen boden von gemeinheit herab.

spaltungen sind ebenso selten wie quellzungen.

*dabei wäre*** neue geschmacksnote in meinem gaumen
*** ihre systematische untersuchung von großem nutzen, um ... zu . um dichter aller völker aller zeiten einzuordnen und gehörig einzuWortnen.*

A da sind die mit der gespaltenen &

B da sind die mit der gequollenen zunge.

*hölderlin und artaud sind spalter, rabelais, balzac und ...
ich queller.*

beiden aber wird die zunge im verlaufe des lebens gefährlich, ja geradezu lebensgefährlich, nachdem sie ihnen immer l.i.ebensgefährlich gewesen ist.

denn dem spalter bleibt das wort auf der zunge liegen und dem queller quillt es von der zunge weg über die lippen, die krawatte, den kragen, die brust usw usf. und verdickt die umwelt, was besonders im zeitalter des umweltschMutzes folgen haben muß. frage: haben SIE etwas auf dem herzen? legen Sie es vertrauensvoll auf die zunge. wiegen SIE es dort in gold. vergleiche: in gold we trust. hartzungen und weichzungen interessieren mich nämlich genausowenig wie harte metalle und weichspüler. ich belege lieber rosa und rote zungen mit appetizern. und zwar sind rosa und rote zungen in ihrer ausserordentlichen geschmeidigkeit zu drei sogenannten zugenschlägen in der lage: dem spikativen (eins), dem rotativen (zwei) und dem verritiven (drei) zungenschlag. diese schläge machen die genannten zungen (auch beim küssen) *u n w i d e r s t e h l i c h*. doch zurück zur speise. auf rosa zungen machen sich erfahrungsgemäss lachs und kaviar am besten. auf roten zungen nehmen sich gar lieblich krabben und garneelen aus. von hummerzungen singen engel ein lied. auch gibt es die von rot nach rosa und die von rosa nach rot wechselnden zungen. die wechsellzunge ist im allgemeinen die des gastronomen. daran erkennt sie sich.

derselbe (vergeiche jean - anthelme brillant - savarin) erhitzt sich nämlich im verlaufe des mahls und treibt damit das blut aus dem herzen in seine zunge, und zwar von der wurzel bis in die spitze, und zwar von der herzwurzel bis in die zungenspitze. das ist spitze. hier der schlüssel zum geheimnis: rötung gleich temperaturanstieg. fieber gleich genie in gastro-nomicis. der wechsellzunge stehen pasti und mehlspeisen glänzend zu gesicht. auch sind cottage cheeses und saure sahnen schon mit anstand darauf beim schmelzen beobachtet worden. ja, wenn wer oder was erst auf der zunge schmilzt: niederegger marzipan zum beispiel, dann ist der abend fortgeschritten und ein höhepunkt der lust erreicht.

manche zungen, darunter meine eigene quellzunge, sind noch mehr für wortbelag mit flüssigem als für wortbelag mit festem inhalt empfänglich. unter flüssigen inhalten steht nach der muttermilch an erster stelle: der lautere wein.

lauterer wein kann und darf weiß, rot und rosa ausgeschenkt werden, aber er muß lauter sein.

und dann erst der "codorniu gran cremant" und die witwe aus reims. für einen tropfen champagner läßt die lautere zunge so manchen köstlich belegten wothappen einfach stehen und schnappt nach Lust. unter den zungen, die gerne trinken, sind nämlich solche, die entweder nach lust oder nach luft oder beim luftholen nach lust oder beim lustholen nach luft... schnappen.

erstere unterscheide ich als sukzessive von den sogenannten simultanzungen. in sachen meiner eigenen zunge hört die lust nämlich bei fünfzehn prozent auf. für die simultanzunge ist das anders. da fängt die lust bei fünfzehn prozent nämlich überhaupt erst an und eröffnet dem sherry aus jerez de la frontera und dem portwein aus porto in portugal tür und tor der mundhöhle, des rachenraumes, des schlundes, alias vestibulum oris und verwandelt es beim likör, beim calvados, beim marc de bourgogne, beim cognac aus cognac in ein vestibulum amoris.

wenn meine zunge wordurst hat, dann verflüssigt sie sich, anstatt sich zu verfestigen. meine zunge hat fast immer wordurst. sie ist eben eine wordurstig durstige oder eine durstig wörtliche zunge. und IHRE zunge, meine dame, mein herr, vor oder hinter der säule? wann hat ihre zunge wordurst, den sie mit wein oder weingeist löscht ?

sonst gibt es noch zungen, die in vielen zungen sprechen. diese zungen, die in vielen zungen sprechen, sind oft wein- und oder weingeistseilig, und wenn sie offene ohren finden, dann sind selbige ohren es für gewöhnlich auch ohr- derselbig. die zungenbesitzer von heute können nämlich nicht mehr zuhören. sie fahren lautstark mit ihrer eigenen zunge vor und hören nicht mehr hin. sie lassen ihre zunge fahren und tun ihr keinen zwang an. ihre zunge ent- bindet sich im sprechen einer last. denn zuhören tun nur noch untergebene, weil sie müssen.

deshalb belege ich zungen mit wortsalat. damit die worte einmal wieder schmecken. und zwar sowohl dem sprecher als auch dem hörer oder der hörerin. es gibt selten so wohlschmeckend - wohlbekömmliche worte wie heute im sonderangebot. festposten. nice to eat you. freilich muß man sie anzurichten und aufzutischen verstehn. dafür gibt es nämlich lehrgänge. zum beispiel unterrichte ich dieser tage das belegen von zungen per wortsalat mit wort- schaumwein an einer schule für dichtkunst in wien an der wien. da müssen sich meine studenten verflüssigen (zu wachs nämlich), um sich nicht zu verfestigen (zu stein etwa). unbeliebt sind bei mir: spritzungen, sprühzungen, spreizungen, spratzzungen, und zwar sind das zungen, welche vor speichel sprühen. der hörer, die hörerin, das gegenüber, eine SIE oder ein ER, schlägt dann zungenalarm, läutet die zungenglocke, zieht die zungennotbremse, sieht rot. selten werden derlei zungen aber bez(w)ungen. das Lieblingsgericht meiner zunge sind krokodilsflageoletts mit je einem tropfen etikette.

zweite stark verbesserte und erweiterte, nochmals durchgesehene abschrift letzter hand. copyright by originalfälschersyndikat gmbh.

*zweite stark verwässerte und erheiterte, nochmals durch-
ersehnte abschrift letzter hand. copyright by "die golde-
ne flut" originalfälschersyndikat gmbh.*

*DAS BEHENDE ENDE ::: EIN RICHTIGER
WICHTIGER KURZSICH - TIGER: PAPIER- SIEGER.*

Wir danken
für Ihren
Besuch